

Vorlage Nr. IX/3/2013
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 0

Beteiligung an der Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit" 2013

A Problem

Der Magistrat der Stadt Bremerhaven hat mit seinem Beschluss Aktive Umweltpolitik für Bremerhaven unter Maßnahme Nr. 18 beschlossen, die Maßnahme „Mit dem Rad zur Arbeit“ von der AOK und dem ADFC zu fördern.

Die bundesweite Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ beginnt in diesem Jahr am 1. Juni und endet am 31. August 2013. Ziel der Aktion ist es, noch mehr Menschen zu einem umwelt -und gesundheitsfreundlichen Mobilitätsverhalten zu motivieren und das Image des Radfahrens im Alltag weiter aufzuwerten.

In den vergangenen Jahren wurde die Aktion bereits vom Umweltschutzamt koordiniert und auch bepreist.

B Lösung

Der Magistrat fordert alle Beschäftigten der Stadtverwaltung und der Eigenbetriebe dazu auf, sich an der diesjährigen Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ zu beteiligen. Die Information der Ämter und der Eigenbetriebe sowie die Einwerbung der Teilnahme erfolgt durch eine/n Koordinator/in, die/der aktions- begleitend als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Der/die Koordinator/in meldet die Gruppen zur Teilnahme an und sorgt am Ende der Aktion für die Weiterleitung der Aktions-Kalender an die AOK. Das Agenda-Team des Umweltschutzamtes hat mit der Durchführung und Begleitung bereits umfangreiche Erfahrungen sammeln können und wird daher mit der magistratsweiten Aktion betraut.

Um interne Anreize für die Teilnahme zu schaffen, wird vom Umweltschutzamt ein Preis ausgeteilt, der unter allen internen Teilnehmern am Ende der Aktion verlost wird. Zusätzlich soll jeder 15. Teilnehmer (nach Eingang der Anmeldung) einen Bonus erhalten. Als Preis werden 500,00 € zur Verfügung gestellt. Insgesamt werden, wie in den Vorjahren, 500 € plus Trostpreise für diese Aktion bereitgestellt.

C Alternative

Verzicht auf die zentrale Koordination der magistratsweiten Teilnahme an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“.

D Finanzielle/Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung

Die Teilnahme an der Aktion ist für die Teilnehmer kostenlos. Das Umweltschutzamt finanziert mit € 500 den Preis und zusätzlich die Trostpreise sowie den Bonus.

Für eine Gleichstellungsrelevanz gibt es keine Anhaltspunkte.

E Beteiligung/Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG

Darstellung der Teilnahme über das Internetportal der Seestadt Bremerhaven und über Pressemitteilungen. Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt, mit der zentralen Begleitung und Koordination der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ Herrn Andreas Feddern vom Agenda-Team des Umweltschutzamtes zu beauftragen. Bei individuellen Anmeldungen zur Aktion ist Herr Andreas Feddern aus organisatorischen Gründen im Anmeldeformular der AOK als Aktionskoordinatorin zu benennen.

gez.
Anke Krein
Stadträtin